

## Hinweise zur Personalgewinnung und Unterrichtsgestaltung für den Herkunftssprachenunterricht

### 1. Rahmenvorgaben

In allen IVK, in denen überwiegend ukrainische Schülerinnen und Schüler beschult werden, soll auch ein Unterrichtsangebot in ukrainischer Sprache als Teil der regulären IVK-Stundentafel umgesetzt werden. Dieses besteht aus Sprachunterricht und Landeskunde im Sinne eines ukrainischen Herkunftssprachenunterrichts nach dem Vorbild und den Rahmenvorgaben des in Hamburg seit langem praktizierten Herkunftssprachenunterrichts: <https://www.hamburg.de/contentblob/14666512/ce646698551635b4527073e7ab6d7583/data/rahmenvorgaben.pdf>; Rahmenpläne: <https://www.hamburg.de/steigerung-der-bildungschancen/14243862/herkunftssprachenunterricht/> .

Die IVK-Stundentafel ändert sich dann wie folgt:

- In Grundschulen (IVK 3/4): Vier Wochenstunden Herkunftssprachenunterricht, z. B. drei Stunden Sprachunterricht und eine Stunde Landeskunde (keine strikte Trennung erforderlich). Diese vier Wochenstunden ersetzen in der Regel zwei Stunden von den ursprünglichen 18 Stunden DaZ-Unterricht und zwei Stunden von zwei Stunden Sachunterricht in der regulären IVK-Stundentafel.
- In der Sekundarstufe I (IVK 5/6, IVK 7/8, IVK ESA 1 und 2, IVK MSA 1 und 2, IVK MSA+ und IVK 11): Fünf Wochenstunden Herkunftssprachenunterricht, z. B. vier Stunden Sprachunterricht und eine Stunde Landeskunde (keine strikte Trennung erforderlich). Diese fünf Wochenstunden ersetzen in der Regel drei Stunden von den ursprünglichen 18 Stunden DaZ-Unterricht und zwei Stunden von zwei Stunden aus dem Lernbereich Gesellschaft in der regulären IVK-Stundentafel.

Die komplette IVK-Stundentafel finden Sie wie alle übrigen Regelungen zum Unterricht in IVK und Basisklassen in den Rahmenvorgaben für die Vorbereitungsklassen an allgemeinbildenden Schulen:

<https://www.hamburg.de/contentblob/11222210/9f7510e386bb7da83e453dbf439b27fc/data/rahmenvorgaben-2018.pdf> .

### 2. Personalrekrutierung

- Die Personalrekrutierung und -einstellung erfolgt grundsätzlich durch die Schulen. Die Einstellung erfolgt i.d.R. über einen befristeten Lehrauftrag über VORM.
- Wird bei der Personalrekrutierung Unterstützung benötigt, kann die Schulbehörde (Referat Steigerung der Bildungschancen, B 32-2) je nach Verfügbarkeit Kandidatinnen und Kandidaten aus einem zentralen Pool vermitteln, der gerade aufgebaut wird. Seitens der Schulbehörde wird allerdings keine Qualitätsprüfung der Kandidatinnen und Kandidaten für den herkunftssprachlichen Unterricht vorgenommen. Es wird lediglich die formale Qualifikation geprüft. Die Entscheidung, ob die Kandidatin oder der Kandidat eingestellt werden soll, trifft die Schule im Rahmen des Vorstellungsgesprächs.
- Die Anforderungen ergeben sich aus dem Aufgabenprofil für ukrainische Herkunftssprachenlehrkräfte (siehe <https://www.hamburg.de/contentblob/16001014/4366169fd9325b223250954aea6c070f/data/anforderungsprofil-mit-organisatorischen-regelungen-fuer-herkunftssprachenlehrkraefte.pdf> ). Die dort genannten erforderlichen Kompetenzen sind diejenigen für eine Festanstellung. Sie dienen bei der befristeten Anstellung von Lehrkräften als Orientierung und nicht als Ausschlusskriterium, eingestellt wird die Bewerberin oder der Bewerber mit der besten Eignung.

### 3. Eine Lehrkraft für mehrere Schulen

- Um die Kapazitäten der verfügbaren ukrainischen Lehrkräfte optimal nutzen zu können, sollten Lehrkräfte mit freien Kapazitäten möglichst an mehreren Schulen tätig werden.
- Bitte prüfen Sie im Fall einer erfolgreichen Einstellung, ob die von Ihnen eingestellte Lehrkraft über den Einsatz an Ihrer Schule hinaus noch weitere freie Kapazitäten im Umfang von mindestens vier bis fünf Stunden hat. Melden Sie diese bitte an die Schulbehörde ([steigerung-der-bildungschancen@bsb.hamburg.de](mailto:steigerung-der-bildungschancen@bsb.hamburg.de)) zurück.

### 4. Unterrichtsgestaltung

Der ukrainische Unterricht wird als Präsenzunterricht durchgeführt. In diesem Unterrichtsteil ist der Einsatz der zahlreichen, vor allem für die Sekundarstufe zur Verfügung stehenden digitalen Bildungsangebote und -materialien in ukrainischer Sprache möglich.

In der Schulbehörde ist mittlerweile eine Vielzahl von Links zu digitalem Unterrichtsmaterial bzw. Plattformen für ukrainischen Fernunterricht bekannt:

- In der offenen Bildungsmediathek <https://mundo.schule>, die in der Federführung Hamburgs entwickelt wird, besteht die Möglichkeit, unter dem Suchbegriff „Ukraine Schulbuch“ auf über 1.000 Schulbücher aller Klassenstufen und Fächer in ukrainischer Sprache als pdf-Dateien zuzugreifen.
- Die bekanntesten Plattformen für ukrainischen Fernunterricht sind:
  - <https://lms.e-school.net.ua/>: staatlich, für Jahrgang 5-11, kostenfrei
  - [Дистанційна школа «Оптіма»](#): privat, für Jahrgang 1-11, kostenpflichtig
  - [ДИСТАНЦІЙНА ШКОЛА #1 В УКРАЇНІ](#): privat, für Jahrgang 1-11, kostenfreie Registrierung als Hörer möglich, der Rest ist kostenpflichtig.
- Weitere Seiten sind:
  - <https://uchebniki-online.net/> (Jahrgänge 1-7)
  - <https://pidruchnyk.com.ua/>
  - <https://gdz4you.com/pidruchnyky/>
  - <https://mon.gov.ua/ua/news/bezplatne-navchannya-u-shkoli-optima-1-11-klasi>
  - <https://testportal.gov.ua/zno-2022/> (Website des Zentrums für die Kontrolle und Durchführung von zentralen Abschlussprüfungen; die Abkürzung „ZNO“ steht für die Abschlussprüfung (äquivalent zu unserem Abitur). Diese Prüfungen werden landesweit gleichzeitig geschrieben, sind aber für dieses Jahr abgesagt worden.)
  - <https://svoi.city/articles/130022/kak-besplatno-podgotovitsya-k-zno-i-dpa> (auf dieser Seite gibt es Empfehlungen für Webseiten, Youtube- und Telegramkanäle, mithilfe derer sich die Schülerinnen und Schüler auf diese Prüfungen vorbereiten können).
- Die Materialien aller dieser Seiten sind – nach derzeitigem Kenntnisstand – auch für Zwecke des Selbststudiums nutzbar. Es steht Ihnen frei, diese oder andere digitale Materialien im Ukrainisch-Unterricht, der im Rahmen der IVK angeboten wird, einzusetzen.
- Es steht Ihnen weiterhin frei, darüber hinaus ukrainischen Schülerinnen und Schülern in der unterrichtsfreien Zeit Infrastruktur (Räume, Computer) für das Selbststudium mithilfe dieser oder anderer Seiten bereitzustellen.
- Nicht möglich ist hingegen die Teilnahme am digitalen Fernunterricht in ukrainischer Verantwortung, der als durchgehendes Vormittagsangebot erteilt wird (an dem z.B. eine tägliche Teilnahme der Schülerinnen und Schüler vorgesehen ist). Dies ist schon rein zeitlich mit dem vorgesehenen Stundenumfang für den IVK-Unterricht (inkl. der

vier oder fünf Stunden Ukrainisch-Unterricht) nicht vereinbar. Eine Befreiung vom IVK-Unterricht widerspricht dem mit der Beschulung in IVK einhergehenden Integrationsziel.

- Darüber hinaus prüfen wir derzeit die Einrichtung eines Unterstützungs- und Beratungsangebots für die ukrainischen Lehrkräfte am Landesinstitut (Materialien über LMS und Beratung durch ukrainische Lehrkräfte). Hierzu erhalten Sie zu gegebener Zeit weitere Informationen.

## **5. Hinweise zu IVK, in denen überwiegend ukrainische Schülerinnen und Schüler sind**

Wenn Ihre IVK überwiegend oder ganz aus ukrainischen Schülerinnen und Schülern besteht, sollte wie oben beschrieben, ukrainischer HSU angeboten werden. Für die nicht-ukrainischen Schülerinnen und Schüler bietet die Schule in dieser Zeit ebenfalls Unterricht an. Hierzu haben wir die folgenden Anregungen:

- Prüfen Sie, ob für die nicht-ukrainischen Schülerinnen und Schüler in der Zeit des Ukrainisch-HSU ein Besuch in altersgleichen Regelklassen in Frage kommt. Der temporäre, auf bestimmte Fächer beschränkte Besuch einer Regelklasse ist Teil des IVK-Beschulungskonzepts. Er wirkt auf jeden Fall integrationsförderlich und stellt eine sehr gute Vorbereitung auf den späteren Besuch einer Regelklasse dar.
- Prüfen Sie, ob die HSU-Lehrkraft und/oder die IVK-Lehrkraft dem ukrainischen bzw. dem nicht-ukrainischen Teil der Klasse zeitweise Selbstlernaufgaben geben könnte: Die nicht-ukrainischen Schülerinnen und Schüler könnten z.B. mithilfe digitaler Tools (z.B. Anton oder Deutschfuchs) Selbstlernangebote für DaZ nutzen. Ukrainische Schülerinnen und Schüler könnten auch die ukrainischen Online-Ressourcen nutzen, um im Selbststudium zu arbeiten (zu den verfügbaren Online-Ressourcen siehe Punkt 4). Suchen Sie dazu gerne auch den Austausch mit anderen Lehrkräften im Rahmen der LI-Sprechstunde, die seit dem 21.3. täglich zwischen 13:00 bis 14:00 Uhr digital angeboten wird: <https://lms.lernen.hamburg/course/view.php?id=45027>
- In einigen Fällen kann es sinnvoller sein, den Ukrainisch-Unterricht nicht im Rahmen der IVK-Studentafel, sondern im Rahmen eines Nachmittagsangebots einzurichten. Wir prüfen gerade die Einrichtung schulübergreifender Ukrainisch-Angebote an einigen günstig gelegenen Schulstandorten. Sollten Sie interessiert sein, die Funktion eines zentralen Schulstandorts zu übernehmen oder aber Ihre Schülerinnen und Schüler an ein zentrales Angebot zu vermitteln, schreiben Sie bitte an das E-Mail-Postfach [steigerung-der-bildungschancen@bsb.hamburg.de](mailto:steigerung-der-bildungschancen@bsb.hamburg.de).
- Ggf. könnte für russischsprachige Ukrainerinnen und Ukrainer auch der Besuch des bestehenden schulübergreifenden Herkunftssprachenunterrichts in Russisch in Frage kommen, siehe <https://www.hamburg.de/contentblob/13462788/20730f0ade5d4c0a7fc46f0d0b19e347/data/anmeldebogen-schuluebergreifende-sprachangebote-schwerpunkt-herkunftssprachen-sek-i-2020-21.pdf> .

Rückfragen jeder Art können Sie gerne an [steigerung-der-bildungschancen@bsb.hamburg.de](mailto:steigerung-der-bildungschancen@bsb.hamburg.de) richten.

Stand: 11.04.2022